

## Selbstarbeit für die Klasse ab den Osterferien:

### Ethik

Thema: Werte im Grundgesetz der BRD

#### Aufgaben:

1. Suche unter [www.gesetze-im-internet.de/gg](http://www.gesetze-im-internet.de/gg) die Artikel 1 bis 19 des Grundgesetzes, die unsere Grundrechte beinhalten.
2. Finde in den Artikeln des Grundgesetzes die einzelnen Werte heraus, die sie beinhalten und notiere sie. – Tipp: Einige Werte haben wir schon herausgefunden (siehe Arbeitsblätter).
3. Schreibe eine Stellungnahme zu folgender Frage „Sind unsere Grundrechte durch die Corona-Maßnahmen in Gefahr?“ Beantworte dazu im Vorfeld die folgenden Fragen!
  - Welcher Artikel findet durch die Corona-Krise Anwendung?
  - Welches Grundrecht steht zurzeit über allen anderen Rechten?
  - Welche Grundrechte werden durch die Maßnahmen zur Bekämpfung des Corona-Virus eingeschränkt?

#### Hinweis:

Eine Stellungnahme ist eine zusammenhängende Darstellung in vollständigen Sätzen. Sie beinhaltet die Benennung der Frage und die Beleuchtung des Problems von allen Seiten sowie die Darstellung der persönlichen Meinung.

Du kannst auch die folgende Internetseite nutzen.

<https://www.lernfoerderung.de/schreiben/aufsatz-schreiben-5-tipps/stellungnahme-schreiben/>

### Englisch

- Vokabeln Unit 1-2 wiederholen
- Lehrbuch Seite 65 – Fragen abschreiben plus richtige Antwort
- Lehrbuch Seite 66/1 – midmap erstellen, 66/2 – Text abschreiben und Wörter einsetzen, 67/5 – Text abschreiben und Wörter richtig einsetzen
- Lehrbuch Seite 70 – Text in das Deutsche übersetzen

# WPF Technisches Zeichnen

## Freihand Übungen Technisches Zeichnen

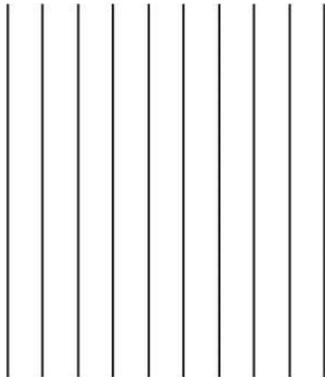
Löse alle Aufgaben indem du Freihand, also ohne Lineal und andere Hilfsmittel arbeitest! Verwende weißes, unliniertes Papier

### Aufgabe 1:

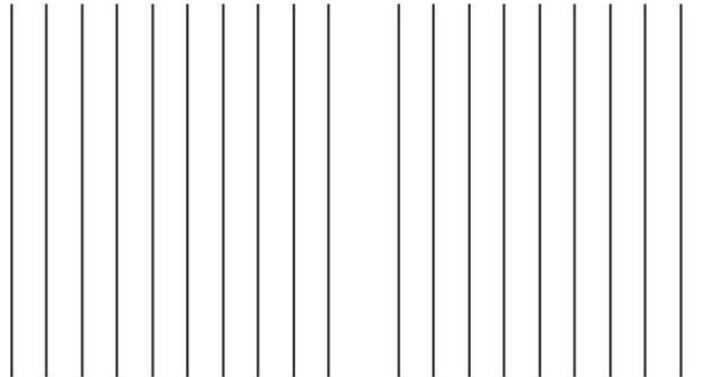
Kurze senkrechte Linien

- a) Zeichne 10 senkrechte Linien der Länge 5 cm mit gleicher Druckstärke. Überprüfe jeweils die Länge und Genauigkeit.
- b) Zeichne 20 weitere Linien. Achte darauf, dass sie parallel zueinander verlaufen und die Druckstärken gleich sind.
- c) Zeichne 10 weitere Linien mit zunehmender Druckstärke.

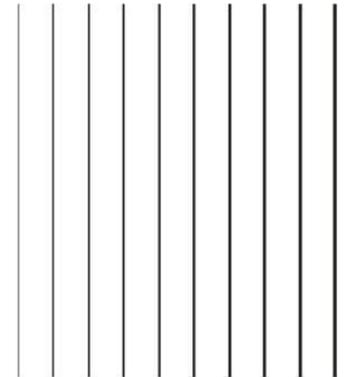
a)



b)



c)



## Aufgabe 2:

### Kurze waagrechte Linien

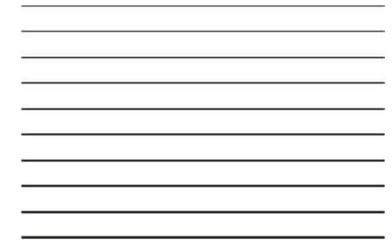
- Zeichne 10 waagrechte Linien der Länge 5 cm mit gleicher Druckstärke. Überprüfe jeweils die Länge und Genauigkeit.
- Zeichne 20 weitere Linien. Achte darauf, dass sie parallel zueinander verlaufen und die Druckstärken gleich sind.
- Zeichne 10 weitere Linien mit zunehmender Druckstärke.



a)



b)

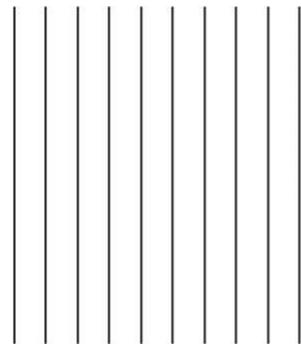


c)

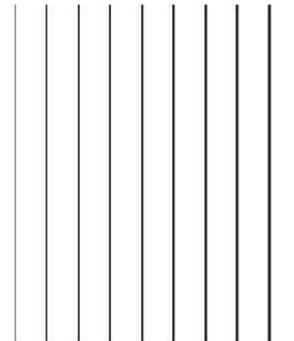
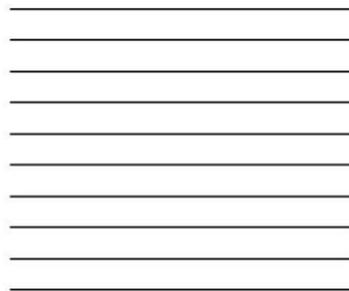
## Aufgabe 3:

### Vermischte Übungen

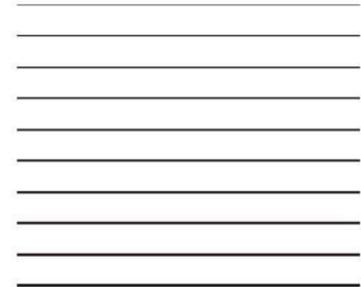
- Zeichne abwechselnd 10 senkrechte und 10 waagrechte Linien. Achte darauf, dass diese jeweils parallel liegen.
- Wiederhole a) mit dem Unterschied, dass die Druckstärke größer wird.



a)

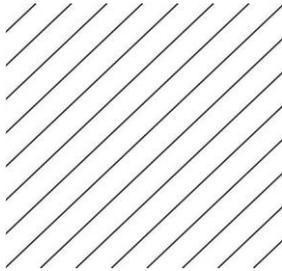


b)

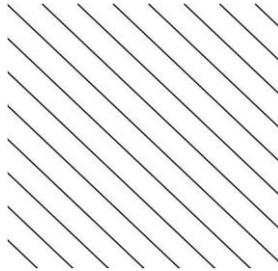


#### Aufgabe 4: Vermischte Übungen

- a) Zeichne ein Quadrat, das aus diagonalen Linien besteht, die von links unten nach rechts oben verlaufen.
- b) Zeichne ein Quadrat, das mit diagonalen Linien von links oben nach rechts unten gefüllt ist.



a)

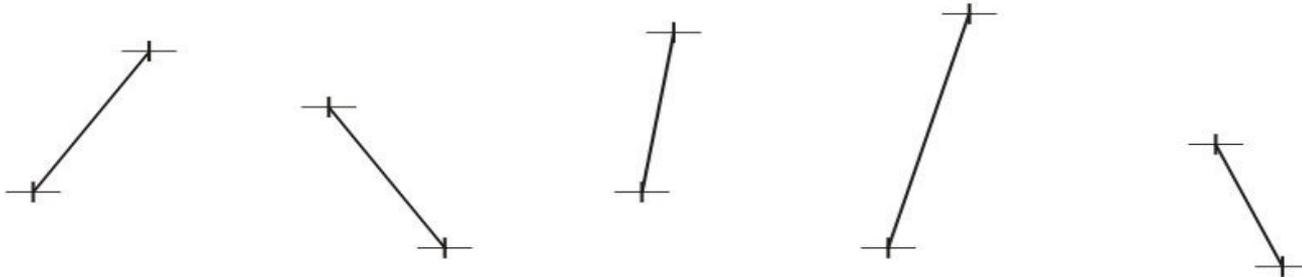


b)

#### Aufgabe 5:

Punkte verbinden

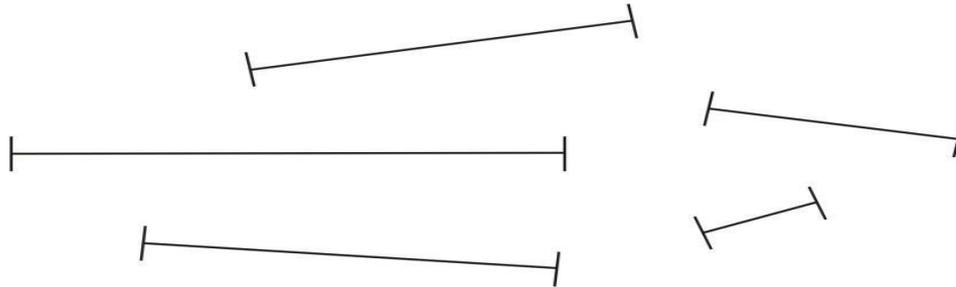
- a) Zeichne 5 Punktepaare, deren Abstand zueinander maximal 3 cm beträgt. Verbinde dann die Punktepaare zu Strecken. b) Überprüfe die Genauigkeit Deiner Strecken.



### Aufgabe 6:

#### Streckenlängen

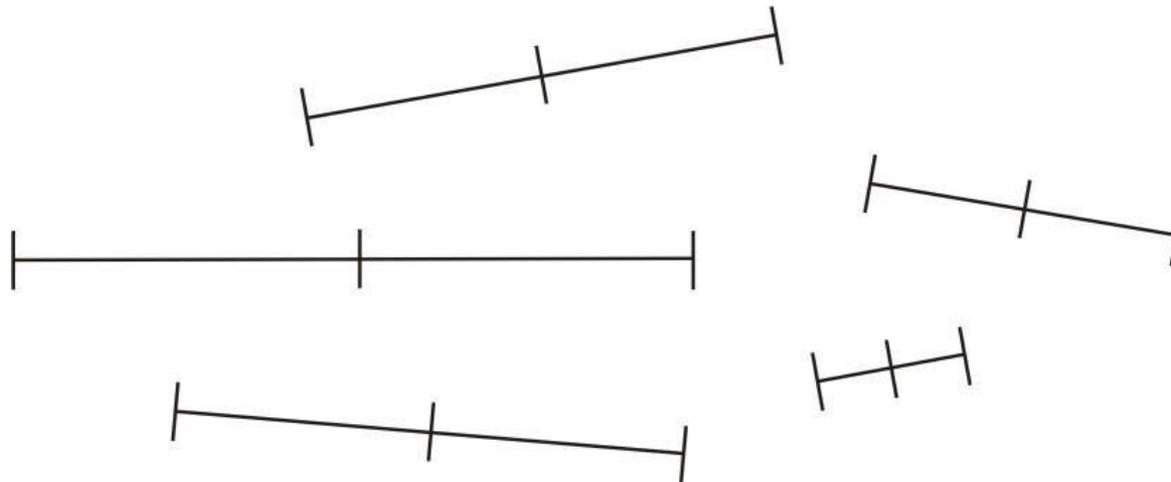
- a) Zeichne 5 Strecken und versuche, deren Längen zu schätzen. Überprüfe die Genauigkeit Deiner Schätzung.  
b) Versuche 5 Strecken zu zeichnen mit den folgenden Längen: 2,5 cm; 3,0 cm; 1,4 cm; 1,0 cm; 2,2 cm. Überprüfe die Längen.



### Aufgabe 7:

#### Strecken teilen

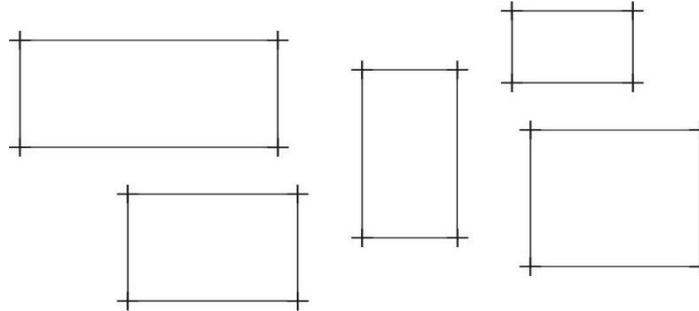
- a) Zeichne 5 Strecken und versuche, diese zu halbieren. Überprüfe durch Messung.  
b) Zeichne 5 Strecken und versuche diese in vier gleiche Teile zu gliedern. Überprüfe durch Messung.



### Aufgabe 8:

#### Rechtecke

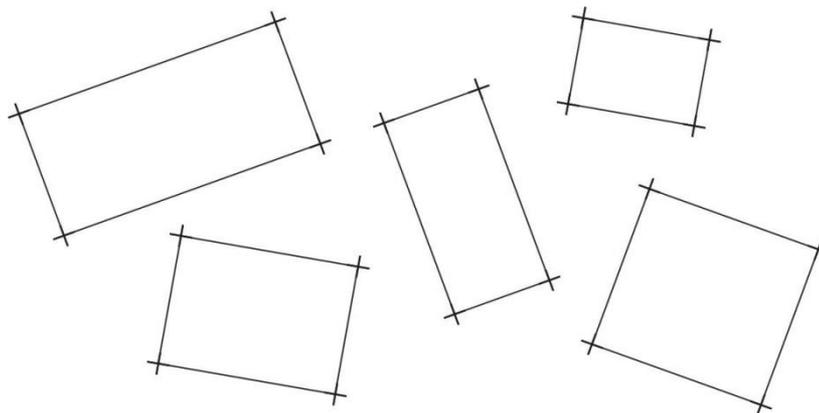
- Skizziere 5 kleine Rechtecke (max. 5 cm Länge/Breite) auf Dein Blatt. Die Kanten der Rechtecke sollen dabei parallel zum Rand liegen. Zeichne zuerst die Eckpunkte.
- Überprüfe die Genauigkeit Deiner Rechtecke.



### Aufgabe 9:

#### Rechtecke

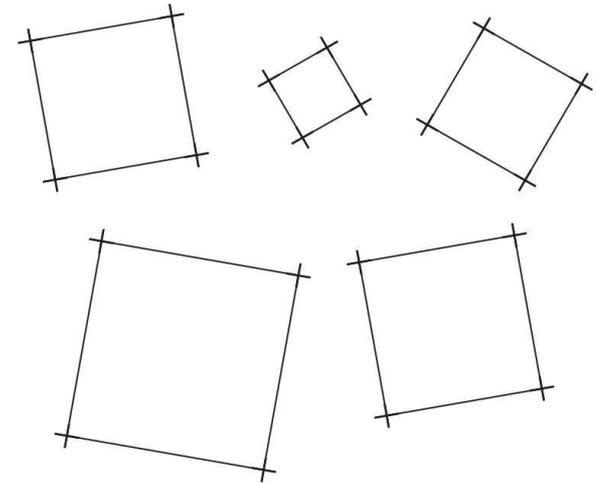
- Skizziere 5 kleine Rechtecke auf Dein Blatt. Die Kanten der Rechtecke sollen diesmal nicht parallel zum Rand verlaufen. Zeichne zuerst die Eckpunkte.
- Überprüfe die Genauigkeit Deiner Rechtecke.



Aufgabe 10:

Quadrate

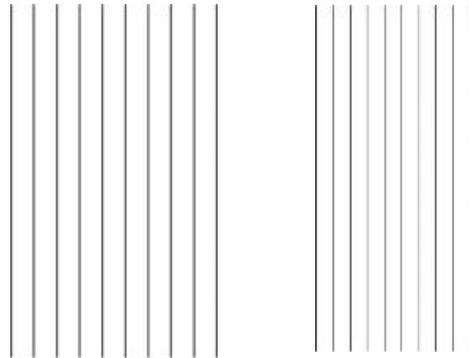
- a) Skizziere 5 kleine Quadrate (max. 5 cm) auf Dein Blatt. Die Quadrate sollen dabei nicht parallel zum Rand liegen. Zeichne zuerst die Eckpunkte.
- b) Überprüfe die Genauigkeit Deiner Quadrate.



Aufgabe 11:

Lange senkrechte Linien

- a) Zeichne 20 senkrechte Linien der Länge 15 cm mit gleicher Druckstärke. Überprüfe die Länge und die Genauigkeit.
- b) Zeichne 10 weitere Linien mit zunehmender Druckstärke.
- c) Überprüfe Deine Linien auf Genauigkeit.



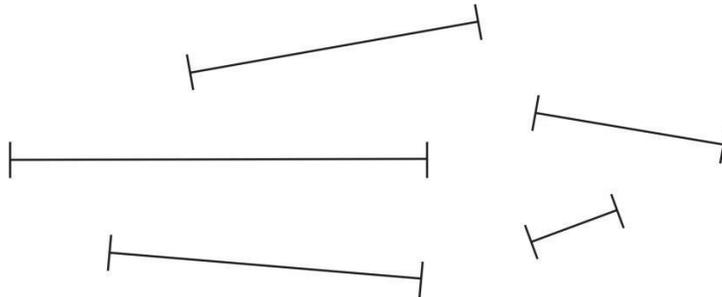
a)

b)

### Aufgabe 12:

#### Streckenlängen

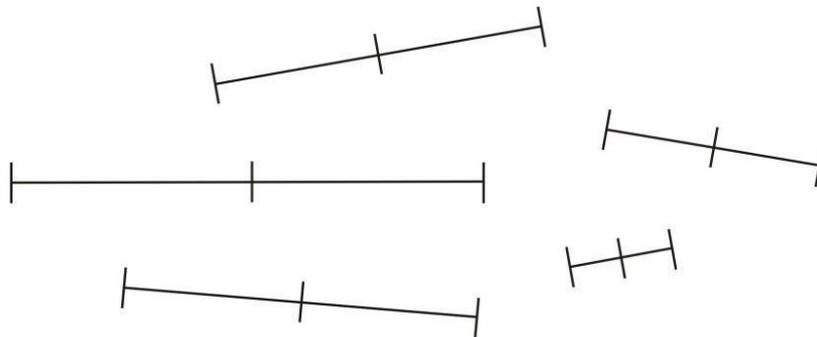
- Zeichne 5 Strecken und versuche deren Längen zu schätzen. Überprüfe jeweils die Genauigkeit Deiner Schätzung.
- Versuche 5 Strecken mit diesen Längen zu: 10 cm; 9,0 cm; 12 cm; 6,5 cm; 13,9 cm. Überprüfe die Längen.



### Aufgabe 13:

#### Strecken teilen

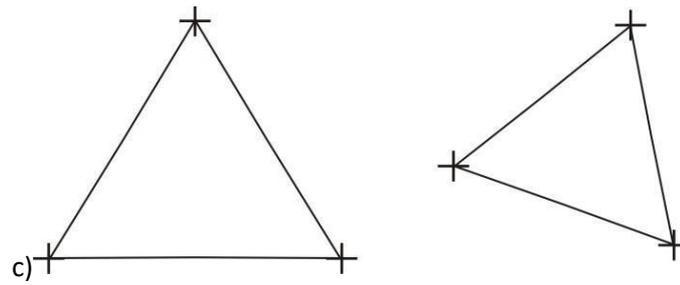
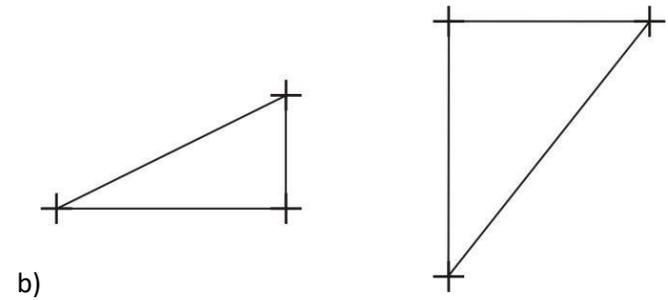
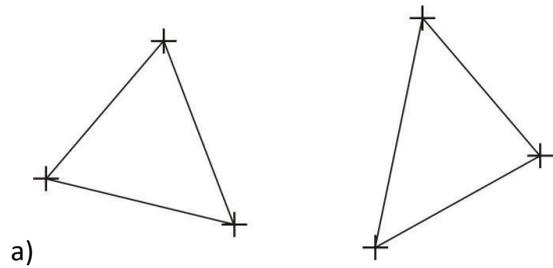
- Zeichne 5 lange Strecken und versuche, diese zu halbieren. Überprüfe durch Messung.
- Zeichne 5 Strecken und versuche diese in vier gleiche Teile zu gliedern. Überprüfe durch Messung.



Aufgabe 14:

Dreiecke

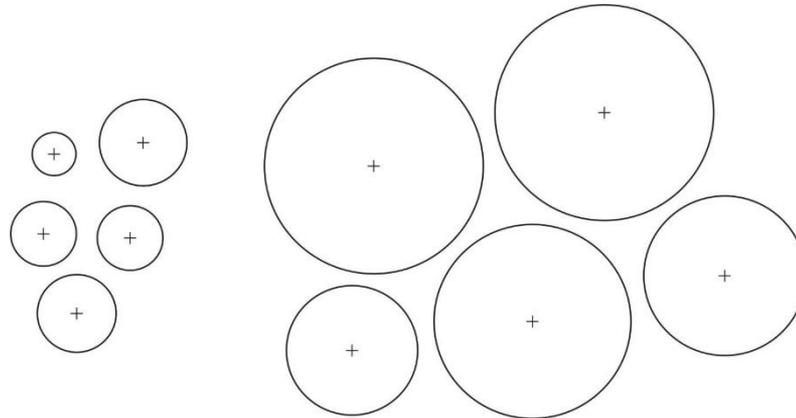
- a) Skizziere 3 beliebige Dreiecke.
- b) Skizziere 3 rechtwinklige Dreiecke.
- c) Skizziere 3 gleichseitige Dreiecke.



Aufgabe 15:

Kreise

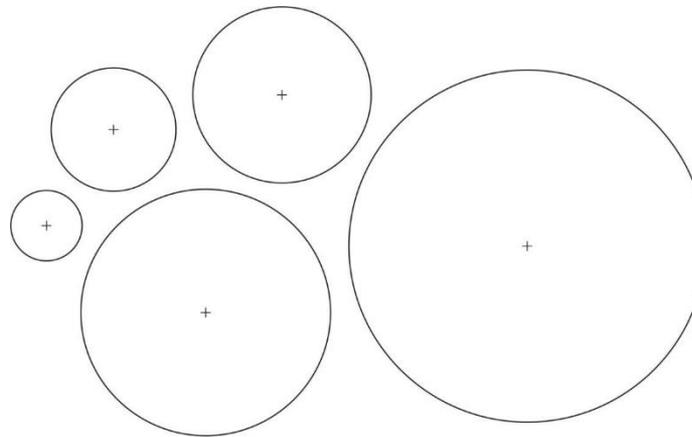
Zeichne 5 kleine und 5 große Kreise. Vergiss nicht, zunächst den Mittelpunkt zu zeichnen.



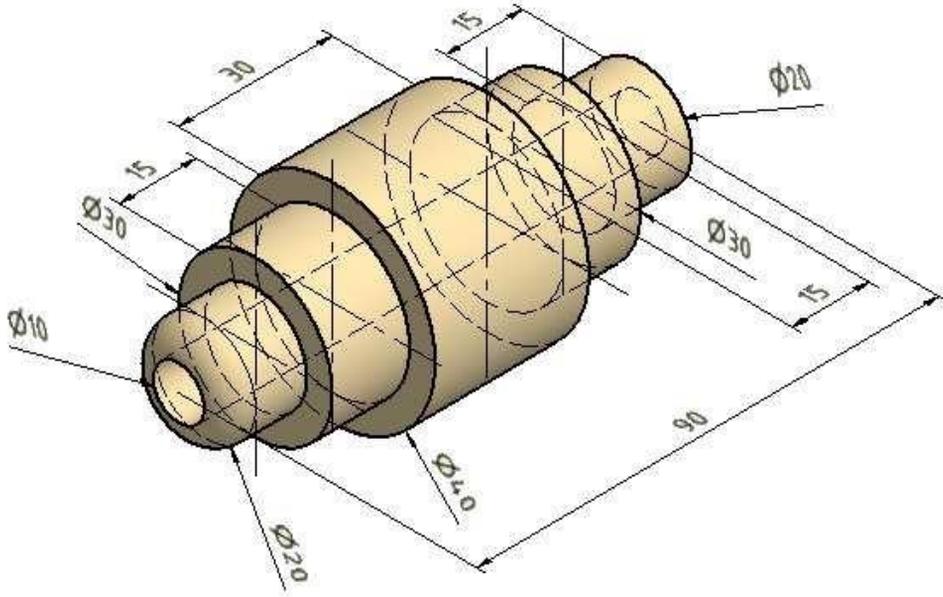
Aufgabe 16:

Kreise

Zeichne die Kreise mit den folgenden Radien: 2,0 cm; 3,5 cm; 5 cm; 7 cm; 10 cm. Vergiss nicht, zunächst den Mittelpunkt zu zeichnen. Überprüfe Deine Kreise auf Genauigkeit.



1. Zeichne das Drehteil in der Ansicht von vorn und links. (Beachte: Das im Vordergrund befindliche Ende des Teils ist mit Radius 5 abgerundet!)
2. Bemaße vollständig!



# Mathematik

## Prüfungsvorbereitung

1. AH S. 64 – 72
2. Prüfungen zum Qualifizierenden Hauptschulabschluss (Quali) 2016- 2019 durchrechnen  
Die Aufgaben findest du unterfolgender Internetseite, falls du das Starkbuch mit den Prüfungsaufgaben nicht besitzt:

Der folgende Zugangscode kann **kostenlos** eingelöst und beliebig oft weitergegeben werden:

**H75LSA4A**

Laufzeit bis: 30.04.2020

Danach endet der Zugang automatisch.

Einlösen unter: [www.schullv.de/schullizenz](http://www.schullv.de/schullizenz)

# Physik

## 1. Newtonsche Gesetze - Übungsaufgaben

- a) Löse im Lehrbuch Seite 120/121 folgende Aufgaben: Nr. 1, 3, 4, 7, 8, 11, 14.
- b) Löse im Lehrbuch Seite 144 die „Teste dich!“ – Aufgaben Nr. 1 bis 7. Überprüfe deine Ergebnisse anschließend mit den Lösungen im Lehrbuch S. 181.

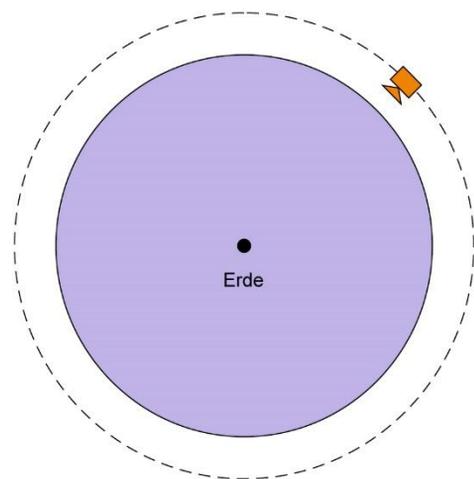
## 2. Gravitationskraft

- a) Lies dir die Lehrbuchseite 114 durch. Notiere die Definition der *Gravitation* in deinen Hefter.
- b) Schneide die Aufgabe b aus und klebe sie unter den Merksatz in deinen Hefter.

✂-----

Ein Satellit bewegt sich auf einer näherungsweise kreisförmigen Bahn in 270 km Höhe über der Erdoberfläche.

- Zeichne in die Skizze die Kräfte ein, die zwischen Erde und Satellit wirken!
- Wie kommen diese Kräfte zustande?
- Welche Aussage kann man über ihren Betrag machen?



✂-----

Lege in deinem WRT Hefter einen Beos-Teil an, in diesen kommt dann das folgende Material.

 **Arbeitsblatt „Bist du gebildet?“ WIRTSCHAFT UND SCHULE**  
UNTERRICHTSMATERIALIEN



**Zehn Fragen aus verschiedenen Wissensgebieten – Löse das Quiz**

**1. Was ist eine Sultanine?**

A Mandarinenart B große Rosine C Frau des Sultans D Habschwester

**2. Wie heißt das russische Parlament?**

A Knesset B Puma C Duma D Dino

**3. Wann wurde das erste McDonald-Restaurant in Deutschland eröffnet?**

A 1955 B 1960 C 1971 D 1981

**4. Was ist der Hauptbestandteil unserer Atemluft?**

A Sauerstoff B Stickstoff C Helium D Kohlendioxid

**5. Was heißt MTV?**

A MünchnerTeleVision B MusicTeleVision C MusicTotalVision D MostTroubleVersion

**6. Welches Wort gehört nicht ins „Vater unser“?**

A Wasser B Reich C Himmel D Wille

**7. Welcher ist – gemessen an der Mitgliederzahl – der weltgrößte Sportverband?**

A National Basketball Association B Deutscher Fußballbund  
C Chinesischer Turnverband D Russische Eishockey Vereinigung

**8. In welchem Land lag das Reich der Inka?**

A Belgien B Mexiko C Peru D Chile

**9. Wie nennt man die erste Aufführung eines Musik- oder Theaterstückes?**

A Preview B Premiere C Produktion D Präsentation

**10. Wie nennt man den 0. Breitengrad?**

A Äquivalent B Analogie C Aqua Destillata D Äquator

**Aufgabe:** Nachdem Du Dich getestet hast und festgestellt hast, dass Du nicht alles weißt (du kannst gern die Fragen auf Google eingeben), solltest Du den Rest dieser Seite studieren und darüber diskutieren. Du lebst in einer Wissensgesellschaft. *Wissen ist Rohstoff*. Lebenslanges Lernen ist gefordert. Was meint man damit? Schreibe dies auf und beziehe die Sprüche und Zitate in deine Gedanken ein, warum Bildung so wichtig ist.



Bedeutet  
gebildet sein,  
möglichst viele  
Fragen  
beantworten zu  
können?

Wär' nicht die ganze  
Bildung da, wo wären  
wir,  
ja, ja, ja, ja.  
Wilhelm Busch



### Die Lage auf dem Ausbildungsmarkt 9c WRT - BEOS

Berufsorientierung und Arbeitsmarkt Quelle: Wirtschaft und Schule



*Es ist in Deutschland leichter geworden, eine Lehrstelle zu finden, als es noch vor ein paar Jahren war. Trotzdem kommt nicht jeder Jugendliche in seinem Wunschberuf zum Zug. Ein paar Zahlen und Fakten dazu.*

Zwar waren auch 2014 wie in den Jahren zuvor mehr Ausbildungsbewerber als Lehrstellen gemeldet – bundesweit kamen auf das Angebot von knapp 512.000 Ausbildungsplätzen fast 560.000 Ausbildungswillige. Dennoch gab es schließlich in vielen Bundesländern mehr unbesetzte Lehrstellen als unversorgte Bewerber: Besonders komfortabel ist die Situation der angehenden Azubis im strukturschwachen Mecklenburg-Vorpommern – dort kommen auf 100 Bewerber 130 Lehrstellenangebote.

Günstig sind die Verhältnisse auch in Bayern und Thüringen: Kaum eine Stellensuche bleibt hier erfolglos, aber jede zehnte Ausbildungsplatz unbesetzt. Den größten Bewerberüberschuss dagegen verzeichnen Berlin, Nordrhein-Westfalen und Hessen. Das einzige größere Problem in der hiesigen Ausbildungslandschaft ist der Berufs-Mismatch, also das Auseinanderklaffen von Stellenangebot und – nachfrage in bestimmten Berufen. Das extremste Beispiel: Im Ausbildungsjahr 2014 wollten 2.751 Jugendliche Tierpflegerin oder Tierpfleger werden – und konkurrierten dabei um gerade einmal 295 Lehrstellen.

Groß ist der Bewerberüberschuss auch in einigen kaufmännischen, kreativen und freizeit-orientierten Berufsfeldern wie im Einkauf und Vertrieb, in der Immobilienwirtschaft, im Veranstaltungsmanagement, im Tourismus und im Sport, in der Inneneinrichtung, der Medien-gestaltung und sogar bei den bekanntermaßen gering verdienenden Friseuren.

### Bäcker, Fleischer und Reinigungskräfte gesucht

Deutlich mehr Stellen als Interessenten gibt es dagegen in Berufen, in denen die Arbeitsbedingungen landläufig als unattraktiv gelten, zum Beispiel bei Bäckern, Fleischern und Reinigungskräften.

In der Lebensmittelherstellung insgesamt kamen auf jeden Bewerber zwei Ausbildungsplätze. Im Lebensmittelverkauf und in der Gastronomie waren es sogar vier beziehungsweise drei Stellen. Letztlich blieb in diesen Bereichen bis zum Ausbildungsstart im September 2014 ein Fünftel der Lehrstellen unbesetzt. Auch in vielen Metall- und Elektro-Berufen übersteigt die Zahl der angebotenen Ausbildungsplätze die Zahl der Bewerber – obwohl die Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt hier momentan hervorragend sind: Je 100 gemeldete Stellen im Bereich Mechatronik und Automatisierungstechnik finden sich im Bundesschnitt nur 51 Arbeitslose mit dem passenden Zielberuf.

## Die beliebtesten Ausbildungsberufe ...

... bei jungen Frauen

Medizinische Fachangestellte	23.601
Verkäuferin	22.181
Kauffrau im Einzelhandel	20.383
Bürokauffrau	14.661
Industriekauffrau	12.064
Kauffrau Büromanagement	11.649
Friseurin	9.453
Zahnmedizinische Fachangestellte	6.730
Verwaltungsfachangestellte	4.639
Bankkauffrau	4.626

... bei jungen Männern

Kraftfahrzeugmechatroniker	20.032
Kaufmann im Einzelhandel	17.388
Industriemechaniker	15.628
Verkäufer	12.508
Industriekaufmann	11.311
Tischler	8.801
Fachlagerist	8.605
Fachkraft Lagerlogistik	8.315
Mechatroniker	7.089
Bürokaufmann	6.857

Bis Ende September 2014 gemeldete Bewerber für eine duale Berufsausbildung  
Quelle: Bundesagentur für Arbeit  
© 2018 IW Medien

## Ausbildungsplätze: Gute Chancen, schlechte Chancen

So viele Ausbildungsstellen kamen 2014 auf je 100 Bewerber

■ Berufsbereiche mit Bewerberüberschuss ■ Berufsbereiche mit Bewerbermangel

Tierpflege	11	Lebensmittelverkauf	439
Einkauf und Vertrieb	21	Kunststoffherstellung/-verarbeitung	321
Veranstaltungsmanagement	21	Gastronomie	296
Innenarchitektur	22	Drucktechnik	205
Veranstaltungstechnik	23	Lebensmittelherstellung	204
Fotografie	23	Fahrer (Straße)	202
Immobilienwirtschaft	26	Feinwerk- und Werkzeugtechnik	175
Technische Mediengestaltung	30	Klempnerei	171
Tourismus und Sport	33	Speisenzubereitung	164
Biologie	38	Tiefbau	153
Pferdewirtschaft	39	Energietechnik	144
Büro/Sekretariat	57	Hochbau	130

Ausgewählte Berufe; Stand: September  
Ursprungsdaten: Bundesagentur für Arbeit  
© 2018 IW Medien

**Aufgabe:** Drucke dir die Arbeitsblätter aus und hefte sie in den Beos-Teil deines Hefters. Lies sie dir aufmerksam durch und informiere dich, sieh dir auch die Grafiken genau an. Beantworte folgende Aufgaben und schreibe diese sowie die Antwort in den Beos-Teil.

1. Benenne die Top3 der beliebtesten Ausbildungsberufe bei jungen Frauen und jungen Männern.
2. Benenne 5 Berufsbereiche mit Bewerbermangel und 5 Bereiche mit Bewerberüberschuss.
3. Zähle Berufe auf, die landläufig als unattraktiv gelten.
4. Was ist ein Berufs-Mismatch? Benenne ein Beispiel.

## Geschichte

**Das nun folgende Arbeitsblatt hatten wir bereits vor mehreren Wochen im Computerraum begonnen. Bitte fülle es nun zuhause komplett aus. Entweder druckst du es aus oder schreibst es mit den Aufgaben und unter der Überschrift (auf dem AB) in deinen Hefter.**

### **Die Weimarer Republik 1918-1933 – Politik und Wirtschaft**

„Alles für das Volk, alles durch das Volk. Das alte und morsche, die Monarchie, ist zusammengebrochen. Es lebe das Neue, es lebe die deutsche Republik.“P. Scheidemann

Beantworte mithilfe der Seite [www.zeitklicks.de](http://www.zeitklicks.de) folgende Fragen zur „Weimarer Republik“.

1. Welche Länder bilden das Deutsche Reich zur Zeit der Weimarer Republik?

---

---

---

---



5. Finde heraus, warum das Jahr **1923** als Krisenjahr bezeichnet wird.

---

---

---

---

---

---

---

---

6. Erkläre die Begriffe **Inflation** und **Hyperinflation**.

---

---

---

---

---

---

---

---

7. Erläutere, warum die Weimarer Republik ein besonderen Wendepunkt in der deutschen Geschichte darstellt.

---

---

---

---

---

---

---

---

Die Nationalversammlung in Weimar.

Volksbeauftragter Ebert hält die Eröffnungsrede.

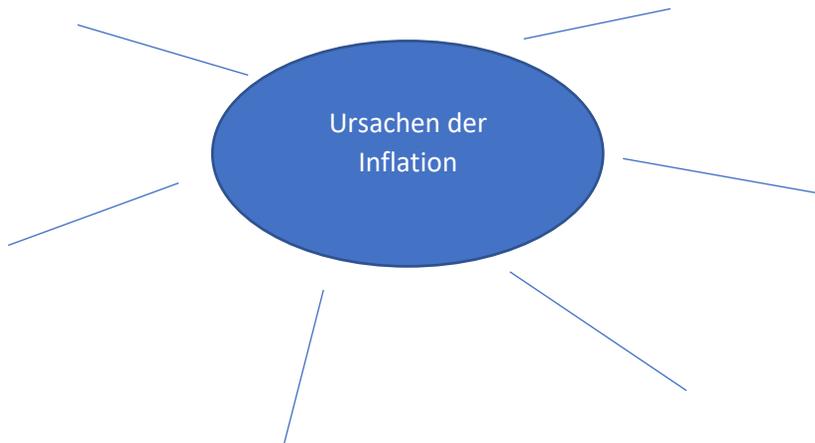


AVE  
2011

• **Neue Überschrift: „Das Jahr der Inflation – 1923“**

Lies dir die Seiten 84 und 85 aufmerksam durch und beantworte folgende Fragen, die du mit in den Hefter übernimmst.

1. Zähle Ursachen der Inflation auf.



2. Beschreibe den Verlauf der Inflation.

3. Schreibe aus der Randspalte S. 84 auf, was „Deckung“ bedeutet.

4. **Die Folgen der Inflation**

Schreibe die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Folgen der Inflation für die Weimarer Republik auf. Lege dazu eine Tabelle unter der Teilüberschrift „die Folgen der Inflation“ an. (Mindestens 2 Stichpunkte pro Spalte)

Politische Folgen	Wirtschaftliche Folgen	Soziale Folgen

## Kunsterziehung

Hallo, liebe 9 C! Was habt ihr bisher erledigt? Seid ihr mit euch zufrieden?

Nun die neuen künstlerischen Aufgaben:

- Setzt euch vor einen **Spiegel** und **erforscht euer Gesicht!** Beginnt mit **Detailbeobachtungen** von Auge, Nase, Mundpartie, einer Gesichtshälfte, einem Ohr! Zeichnet mit 2B- oder 3B-Bleistiften, nicht nur Konturen, sondern „modelliert“ mit Hell-Dunkel und Schattierungen! Hebt alle Skizzen auf, Notiert darauf jeweils Datum und Name. Bewahrt alle Zeichnungen in einer Mappe auf, damit nichts verloren geht!

- Nach der Übungsphase versucht ihr ein **durchgearbeitetes Selbstporträt im Format A4**. Etwas einfacher ist „en face“, also frontal, von vorn. Schwieriger, aber interessanter, ist eine leicht schräg geneigte Ansicht, ein Halbprofil. Probiert euch aus!
- Wenn ihr Langeweile habt oder auf den Geschmack gekommen seid, probiert das Ganze mit Familienangehörigen! So kommt man gut ins Gespräch und lernt sich neu und besser kennen und wahrnehmen. Richtig gut seid ihr, wenn ihr es schafft, eure Eltern dazu zu bringen, dass sie auch einmal eine Stunde mitzeichnen, mal sehen, ob das klappt.

ICH BIN SEHR GESPANNT. VIEL FREUDE UND GUTES GELINGEN!  
ES GRÜSST EUCH H. SCHERGAUT!

## Deutsch

### 1. Satzbau und Zeichensetzung

#### 1.a) Arbeite die Informationen und Beispiele gründlich durch!

Wiederholung - Merkstoff:

Ein **Satzgefüge (SG)** besteht aus **mindestens einem Hauptsatz und einem Nebensatz**, kann aber auch aus mehr Teilsätzen zusammengefügt sein. Dabei muss mindestens ein Hauptsatz sein. Ein Nebensatz kann nicht für sich allein stehen.

Im **Hauptsatz** steht die **gebeugte Verbform (Verbum Finitum) an zweiter Stelle**, das heißt, als zweites Satzglied. Ein vorangehender Nebensatz kann dieses Satzglied sein, das heißt dann Gliedteilsatz.

Im **Nebensatz** steht die **gebeugte Verbform an letzter Stelle**. Im Ausnahmefall kann das ein Nachtrag sein, der noch nach der Verbform steht.

Eine **Satzverbindung (SV) oder Satzreihe (SR)** besteht aus **mindestens zwei Hauptsätzen**, die wegen ihrer inhaltlichen Verbindung eben nicht durch einen Punkt getrennt, sondern mit einem Komma verbunden werden.

#### Beispielsätze (gebeugte Verbformen sind einfach unterstrichen)

1.

Konj. Subjekt    wo? Lokalbest.                    Prädikat                    wen? O4.    Subj.    wo? Lokalbest.

**Als Anna in der Ferienunterkunft angekommen war, die sie in einem Katalog**

Prädikat                    Präd. Subj. wann? Temp.    wohin? Lok.    wann? Präd.    wer? Subjekt

wen/was?

gefunden hatte, ging sie zuerst    in ihr Zimmer, dann stellte die junge Frau ihren

Akkus.Obj.    Pr. Subj. wie? Mod.    Prädikat                    Konj. Subj. wen?O.4. wie? Mod.    Prädikat

Rollkoffer ab, der so krachvoll gepackt war, dass sie ihn kaum zubekommen hatte.

Nebensatz, Nebensatz, Hauptsatz, Hauptsatz, Nebensatz, Nebensatz. → Satzgefüge (SG)

2.

Subj.    Präd. wie? Modalb.    wen/was? O.4.    wer? Subjekt    wen?O.4.    woher? Lokalb.    Prädikat  
nachtr.

**Harry betrat neugierig das Geschäft, dessen Düfte ihn von draußen angelockt hatten, sehr**

Erläuterung zum Subjekt

intensive Düfte.

Hauptsatz, Nebensatz, nachträgliche Erläuterung (kein Teilsatz, da kein Subjekt und Prädikat)

→ Satzgefüge (SG)

3.

Subjekt Prädikat mit wem? Pröp.-obj. Dativ Subj. Präd. wen? O. 4.F. wie? Mod. Präd. wann?  
Temp.

Die Katze spielte mit der gefangenen Maus, sie ließ den armen Nager kurz laufen, dann

Präd. Subj. wen/was? O.4. Prädikat

ging sie das Tierchen wieder ein.

Hauptsatz, Hauptsatz, Hauptsatz. → Satzverbindung (SV)

(30 Minuten)

### 1. **b) Übe nun selbst, indem du Satzglieder und Satzbauschema wie oben bestimmst!**

- Peter eilte nach Hause und stellte das teure Fahrrad zurück in die Garage, doch er hatte nicht mit dem früher heimgekommenen Vater gerechnet.
- Die chinesischen Gastgeber konnten sehr beleidigt sein, wenn man die angebotenen Speisen nicht probierte.
- Darüber wusste Ingrid genau Bescheid, aber bei dem frischen Schlangenblut der am Tisch geköpften Schlange stieg in ihr doch Übelkeit auf und sie lehnte dankend ab.
- Das waren die furchtbaren Augenblicke der Ausbildung zur Reiseleiterin, die doch sonst sehr interessant und lehrreich verlief. (25 bis 35 Minuten)

### 2. **Wortarten - Wiederholung:**

2.a) Einprägen!

In der deutschen Sprache gibt es 10 Wortarten. Diese sind:

- **Substantiv/Nomen/Gegenstandswort** (Sven, Pferd, Mehl, Silber, Tanne, Luft, Zorn, Virus, Mauern, Entschuldigung)
- **Artikel/Begleiter** (der, die, das, des, den, dem, ein)
- **Verb/Tätigkeitswort** (brennen, schleppen, erholen, schreiben, konzentrieren)
- **Adjektiv/Eigenschaftswort** (hellgelb, schwer, eisern, heftig, ernst, glücklich, einsam, schwedisch, übel, steinhart)
- **Adverb/Umstandswort** (bald, heute, morgens, gegenwärtig, täglich, danach, hinauf)
- **Präposition/Verhältniswort** (mit, zu, bei, gegen, seit, über, auf)
- **Konjunktion/Bindewort** (als, dass, sodass, denn, wenn, oder)
- **Pronomen/Fürwort** (du, ihr, Sie, euch, meine, deren, diese, wer, welche)
- **Numerale/Zahlwort** (neun, elf, vierhundertdreißig, tausendster, etliche, viele)
- **Interjektion/Ausruf** (Igitt! Pfui! Bäh!)



### 3. Wortfelder üben zur Erweiterung des Wortschatzes und einem besseren Ausdrucksvermögen

#### 3.a)

Wortfelder bezeichnen alle Wörter/Redewendungen einer Sprache, die die gleiche oder beinahe identische Bedeutung haben. Sie ermöglichen die präzise Darstellung des Gemeinten. Mit ihnen kann man das geeignete Wort/die geeignete Redewendung für den jeweiligen Darstellungszweck finden und Wiederholungen vermeiden.

Beispiele:

- **farbig**, bunt, coloriert, angestrichen, gefärbt, eingefärbt, farbenfroh, vielfarbig, verschiedenfarbig
- **laufen**, gehen, schreiten, wandern, stolzieren, rennen, tapsen, tänzeln, schlendern, bummeln, spazieren, schleichen, rasen, wackeln, taumeln, wanken
- **Tier**, Vieh, Tierchen, Wesen, Lebewesen, Kreatur, Haustier, Wildtier, Waldbewohner, Vierbeiner
- **Schätze**, Kostbarkeiten, Juwelen, Raritäten, Besitztümer, Reichtümer
- **einnehmen**, annehmen, grapschen, greifen, raffen, besitzen, ergaunern, ergattern, hamstern
- **wütend**, zornig, sauer, beleidigt, eingeschnappt, angefressen, verärgert, ungehalten, ärgerlich, verärgert, rasend, mufflig, vergnitzt

#### 3.b) System verstanden? Dann übe jetzt selbst!

- tragen, ...
- schütteln, ...
- fröhlich, ...
- ängstlich, ...
- lieben, ...
- verfassen, ...
- Schuhe, ...
- Kleidung, ...

(30 Minuten)

### 4. Rechtschreibtraining

#### 4.a) „s“-Laut-Schreibung

**Schreib ab und ergänze! Entscheide nach Stammverwandtschaft und Aussprache! Bei Unsicherheit schlag nach!**

Verhältni\_\_\_, ausnahmslo\_\_\_, teilnahmslo\_\_\_, \_\_ouvenir, das Verlie\_\_\_, Hinderni\_\_\_e,  
Schlü\_\_\_el, Schlie\_\_\_fach, schlie\_\_\_lich, geschlo\_\_\_en, abschlie\_\_\_end, aufschlu\_\_\_reich, Schlü\_\_\_elblümchen,  
Schlü\_\_\_elbund, er schlie\_\_\_t auf, unentschlo\_\_\_en  
\_\_\_o\_\_\_enpulver, Kakaoma\_\_\_e, Ta\_\_\_e, \_\_\_afran, Klö\_\_\_e, Klo\_\_\_ma\_\_\_e, Eiwei\_\_\_, \_\_\_uppengrün, \_\_\_albei,  
Erb\_\_\_brei, \_\_\_alzma\_\_\_, I\_\_\_t du mit uns? Er a\_\_\_Knödel. Wir a\_\_\_en Brot. Er i\_\_\_t wie ein Scheunendrescher.  
E\_\_\_gewohnheiten, Fa\_\_\_bier  
schie\_\_\_en, der Schu\_\_\_, Schie\_\_\_pulver, Schie\_\_\_platz, Schie\_\_\_übung, er hat gescho\_\_\_en, Schie\_\_\_ doch endlich! Schie\_\_\_scheibe  
die enge Ga\_\_\_e, der Ga\_\_\_zähler, Ga\_\_\_laternen, ga\_\_\_förmig, Edelga\_\_\_e, ein Ga\_\_\_enjunge  
Fa\_\_\_t hätte er mich erwischt. Sie fa\_\_\_te mich so plötzlich an, da\_\_\_ ich erschrak.  
Da wäre fa\_\_\_t ein Unfall pa\_\_\_iert. Tat\_\_\_ächlich i\_\_\_t alle\_\_\_ gut gegangen.  
Streu\_\_\_elkuchen, Gemeng\_\_\_el, Einspreng\_\_\_el  
Ro\_\_\_enblätter, Ka\_\_\_tanienblüte, Brenne\_\_\_eln

(10 bis 15 Minuten)

#### **4.b) „i“-Laut und Dehnungs-,h“ – Schreib die Beispiele vervollständig ab!**

- fliehen, er fl\_\_t, sie flohen, du fl\_\_st (Präsens), wir fl\_\_en (Präteritum), Fl\_\_hende
- Zug, z\_\_en, gez\_\_gen, Zucht, abz\_\_en, Du z\_\_st an der Kippe.
- fühlen, einfü\_\_lsam, Fü\_\_lst du den Schmerz? gefü\_\_lvoll, mitfü\_\_lend, der Fü\_\_ller, Fü\_\_llung, gefü\_\_te Patronen, Fortunas Fü\_\_llhorn
- flehen, ich fle\_\_e dich an, Er fle\_\_t um Gnade. (2x, Präsens und Präteritum), All sein Fle\_\_en half nichts. (10 bis 15 Minuten)

#### **5. Erschließen von Sachtexten**

##### ***Kampf auf Leben oder Tod... .. aber warum?***

...

Historiker vermuten, dass die Gladiatorenkämpfe zwar bei Beerdigungen naher Verwandter ausgetragen wurden – jedoch von den Samniten und Oskern, den Nachbarn der Etrusker im westlichen Süditalien. Bei den Römern ist diese Verbindung dann eindeutig dokumentiert. Hintergrund ist wohl die bei vielen antiken Völkern verbreitete Sitte, die Toten – durch das Blut von Lebenden mit den Hinterbliebenen zu versöhnen.

##### ***Roms Gladiatorenpremiere:***

##### ***Nur sechs Männer kämpften***

Die ersten verbürgten Gladiatorenkämpfe in der römischen Republik fanden im Jahr 264 v.Chr. statt. Der Historiker Livius (um 59 v.Chr. – 17 n.Chr.) berichtet aus dieser Zeit vom Begräbnis des Decimus Junius Pera, dessen Söhne drei Gladiatorenpaare auftreten ließen. 216 v.Chr. waren es bei den

Beisetzungsfeierlichkeiten für Marcus Aemilius Lepidus schon 44 Männer, die gegeneinander kämpften.

183 v.Chr., diesmal zu Ehren des verstorbenen Publius Licinus, wurden 60 Gladiatorenpaare in die Arena geschickt. Die Kämpfe waren jetzt zu einer professionell organisierten Großveranstaltung geworden.

Weil der Bedarf an Profikämpfern zunahm, entstanden im 1. und 2. Jahrhundert v.Chr. Gladiatorschulen. Vor allem in Paestum in Kampanien südlich von Rom an der Westküste Italiens etablierten sich berühmte Ausbildungsstätten. Die Besitzer (lanistae) waren private Unternehmer, die die Kämpfer trainieren ließen, um sie dann für die Begräbnisfeierlichkeiten „auszuleihen“. Oft reisten die Gladiatoren wie eine Zirkustruppe durchs Land.

Aus einer dieser Schulen kam jener Mann, dessen Name wie kein anderer für einen Gladiator steht:

Spartacus. Diese – später von Karl Marx zum proletarischen Kämpfer hochstilisierte – historische Figur machte den Römern um 72 v.Chr. schwer zu schaffen. Der aus Thrakien, dem heutigen

Nordwestgriechenland, stammende Spartacus war zum Kämpfer in der Gladiatorschule des Lentulus in Capua ausgebildet worden. Zusammen mit etwa 70 anderen Kampfgenossen brach Spartacus aus dem Trainingslager aus und machte Italien unsicher. Während marxistische Historiker heute in ihm eine Art frühen Kommunisten sehen, betrachten andere ihn eher als „Räuberhauptmann“. Nicht politische, sondern persönliche Gründe sollen ihn motiviert haben. Er wollte in seine thrakische Heimat fliehen.

Den Aufständischen schlossen sich immer mehr einheimische Gegner der Römer und Sklaven an, sodass Spartacus auf dem Höhepunkt der Ereignisse über 70.000 Mann verfügte. Zwar kämpften diese oft unabhängig voneinander in kleinen Trupps, brachten aber den römischen Soldaten einige empfindliche Niederlagen bei. Dem Prokonsul Marcus Licinius Crassus sowie dem aus Spanien mit seinen Legionen herbeigeeilten Pompeius gelang es schließlich 71 v.Chr., Spartacus in der Nähe des heutigen Brindisi vernichtend zu schlagen. Der Anführer fiel in der Schlacht. Die Sieger ließen 6000 gefangene Aufständische entlang der Via Appia kreuzigen.

Wer waren diese Gladiatoren vom Schlage eines Spartacus? In der Regel handelte es sich um Sklaven, Kriegsgefangene, verurteilte Verbrecher – später auch um Freiwillige. Sie mussten kräftige Athleten sein,

möglichst jung und nicht sonderlich ängstlich. In den Schulen wurden sie kaserniert, es gab ein strenges Trainingsprogramm, aber auch gute Verpflegung und medizinische Versorgung. ...

**Quelle: PM History, das große Magazin für Geschichte, Ausgabe April 2007, Herbert Pahl, Auszug von Seite 39f**

**Lies den Sachtext gründlich und bearbeite dann die Aufgaben!**

**Aufgaben zum Sachtext:**

**5.a) Begründe in Sätzen, warum es sich bei dem Text um einen Sachtext und nicht um einen literarischen Text handelt!**

**5.b) Worin hatte die grausige Sitte der Gladiatorenkämpfe ihren Ursprung? Kreuze richtige Aussagen an oder schreib sie ab!**

Man wollte sich mit dem Tod der Kämpfer über die Trauer um einen Angehörigen hinwegtrösten.	<input type="checkbox"/>
Das Ritual sollte den Verstorbenen als tapferen Kämpfer ehren.	<input type="checkbox"/>
Die Kämpfer waren enge Freunde des Verstorbenen, die vor Kummer mit ihm sterben wollten.	<input type="checkbox"/>
Die Toten sollten durch das Blut von Lebenden vermutlich mit ihren Hinterbliebenen versöhnt werden.	<input type="checkbox"/>
Man sollte mit diesem Spektakel gegenüber Leid abgehärtet werden.	<input type="checkbox"/>

**5.c) Welche Völker begingen dieses Ritual ursprünglich? Kreuze die richtigen Aussagen an!**

Philister	<input type="checkbox"/>
Alawiten	<input type="checkbox"/>
Samniten	<input type="checkbox"/>
Griechen	<input type="checkbox"/>
Osker	<input type="checkbox"/>
Etrusker	<input type="checkbox"/>
Germanen	<input type="checkbox"/>

**5.d) Was heißt historisch „verbürgte Gladiatorenkämpfe“? Erkläre in ein bis zwei Sätzen!**

\_\_\_\_\_ ...

**5.e) Bei wessen Beisetzungsfeierlichkeiten traten 44 Männer gegeneinander an? Schreib seinen Namen korrekt auf!**

\_\_\_\_\_

**5.f) Welcher Historiker aus der Zeit des römischen Reichs wird im Text erwähnt? Schreib seinen Namen ebenfalls korrekt auf!**

\_\_\_\_\_

**5.g) Wo gründeten sich bald die besten Gladiatorenschulen? Kreuze die richtigen Aussagen an!**

Palästina	<input type="checkbox"/>
Presto	<input type="checkbox"/>
Paestum	<input type="checkbox"/>
Prestum	<input type="checkbox"/>
Paestro	<input type="checkbox"/>

5.h) Wie nannte man die Besitzer dieser Schulen?

lanistae	
lantulae	
lastinum	
lenistae	
lastinae	

5.i) Mit wie vielen Kämpfern brach Spartacus aus?

5.j) Versuche zu erklären, warum Karl Marx Spartacus zu einem „proletarischen Kämpfer“, eine Art frühen Kommunisten erklärt hat? Beantworte mithilfe deines Geschichtswissens!

5.k) Was war der eigentliche Grund für Spartacus, aus der Gladiatorenschule auszubrechen? (Satz)

5.l) Die Römer kreuzigten 6000 von den etwa 70.000 gegen sie kämpfenden Gladiatoren? Kannst du dir erklären, warum sie so viele gute und teuer ausgebildete Kämpfer hinrichteten? Formuliere deine Gedanken in Sätzen!

5.m) In diesem „Beruf“ herrschte tägliche Todesgefahr. Eine Reihe der Gladiatoren waren trotzdem Freiwillige. Kannst du dir vorstellen, warum? Formuliere deine Gedanken in Sätzen!

5.n) Erkläre die Begriffe, indem du nachschlägst! (Duden, Lexikon, Internet...)

Prokonsul \_\_\_\_\_

Legion \_\_\_\_\_

Via Appia \_\_\_\_\_

5.o) Wann, von wem und wo wurden die Aufständischen schließlich geschlagen? (Satz)

5.p) Wer verfasste den Text, dessen Auszug du oben findest?

(Richtwert 65 Minuten, bei Abschreiben etwas mehr)

Weiterhin gilt: Bleibt gesund, seid fleißig und genießt auch den Sonnenschein! Alles dient so gut wie möglich der Prüfungsvorbereitung. Viele Grüße von H. Schergaut

## Sozialkunde

- Zu den Arbeitsblättern der Staatsorgane gehören die nachfolgenden Aufgaben aus dem Lehrbuch:
  - S. 65, Nr. 1 (schriftlich)
  - S. 66, Nr. 1 (schriftlich)
- Landesregierung am Beispiel Thüringens: S. 63 lesen, Nr. 1 schriftlich
- „Gewaltenteilung“ S. 19 lesen
  - Übernehme das Schema „Gewaltenteilung“ in deinen Hefter!
  - S. 19, Nr. 1 schriftlich

# WPF FRANZÖSISCH

Bonjour, mes élèves!

Ich hoffe, euch geht es gut und ihr seid mit dem ersten Teil der Aufgaben in Französisch einigermaßen zurechtgekommen.

Ich weiß, dass die Umstände für die zweite Fremdsprache nicht gerade günstig sind.

Ich denke da auch in erster Linie an die Schüler/innen, die den Quali machen wollen. Deshalb gibt es heute einen Text zum Übersetzen, damit ihr nicht ganz aus der Übung kommt. Versucht auch immer wieder, einen Text, z.B. aus dem LB, in französischer Sprache laut zu lesen, damit ihr die Aussprache nicht ganz verlernt. Aber das bekommen wir gewiss auch wieder hin, nach dem Motto: Einmal gelernt, ist gelernt. Wichtig ist es für euch, dass ihr etwas in Französisch über euch sagen könnt. Das hatten wir ja mehrfach vorbereitet, mit Fragen und Antworten.

## **Hier nun die neue Aufgabe**

### **Lies den Text!**

Übersetze den Text schriftlich so genau wie möglich!

Schreibe ihn anschließend sauber ab!

Versuche, den Text laut zu lesen!

Ils prennent - siehe prendre

## 7 Le plaisir de lire

### Quelle journée!

Eric, Joël et Catherine habitent à Paris, près du Louvre. Ils aiment beaucoup la musique. Eric joue de la *guitare*, Joël du *violon*, Catherine de la *flûte*. Pendant les vacances, ils jouent dans les rues, devant les *cafés*, mais aussi dans les couloirs du métro.

Ce matin, les trois amis sont à la station «République». Ils prennent leurs *instruments de musique* et commencent à jouer. A midi, Eric regarde dans l'*étui* de sa guitare: ... 20 cents, ... 50 cents, ... un euro, ... deux euros, ... quelques vieux tickets de métro.  
«C'est la *catastrophe*, dit Eric, deux euros, qu'est-ce que c'est aujourd'hui?»  
Catherine regarde les *papiers* dans l'*étui* d'Eric.  
«Attends, regarde, il y a une *carte de visite*:

Patrick Bruel, 61, boulevard Saint-Germain, 75006 Paris, tél. 43.69.16.55.

- Mais c'est le chanteur Patrick Bruel! Montre!

20 Oh, écoutez: «Très bien, très bien, les amis! Bravo à votre musique!» C'est super, une carte de visite comme ça. Ecoutez, on va téléphoner à Patrick Bruel.»

Les trois jeunes vont au café «Chez André» pour téléphoner. Joël fait le numéro.

25 «Allô, oui, c'est moi ... Ah! Vous êtes les *musiciens* du métro. Ecoutez, samedi, je donne un concert au Palais de Bercy. Vous venez? A la *caisse*, il y a trois billets d'entrée pour vous, ils sont *gratuits*.»

30 Eric et ses amis: «Chouette! ... Super! ... *Extra!*»

D'après «Quoi de neuf?»

Bonne chance!

Und bleibt bitte alle gesund!

Frau Kämpf

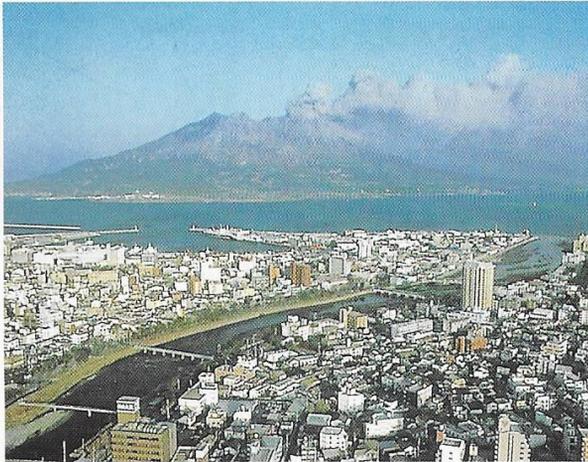
## GEOGRAFIE

Du hast dir Informationen über den Schalenbau der Erde erarbeitet.

Beschreibe nun in Stichpunkten die Entstehung der Japanischen Inseln und des Himalaya mit Hilfe des Schalenbaus und der Plattenbewegung!

Übertrage die Skizzen zum besseren Verständnis in deinen Hefter!

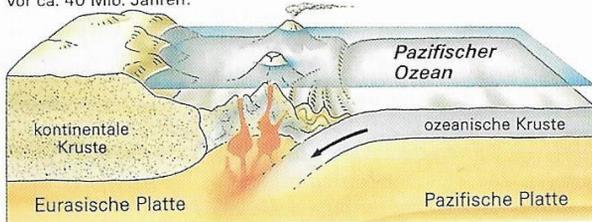
Beantworte die Aufgaben auf der zweiten Seite mündlich!



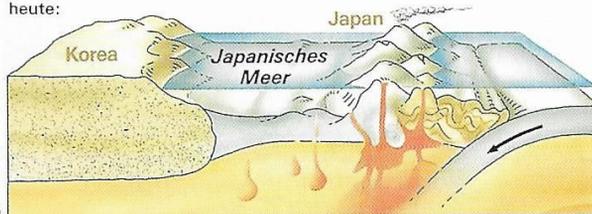
4 Kagoshima mit Volcano

**Entstehung der japanischen Inseln**

Vor ca. 40 Mio. Jahren:



heute:



5

**Schäden auf Kjuschu durch eine Flutwelle (Juni 1953)**

Tote		640
Vermite		442
Verletzte		1602
Beschädigte Häuser	etwa	221 000
berschwemmte Reisfelder	etwa	136 000 ha
Erdrutsche	etwa	11 250
Dammbrche		4 280
Schäden an Eisenbahnlinien		216
Betroffene Menschen	etwa	1 175 000

6

**Die Entstehung der japanischen Inseln**

Eine uralte Sage erzählt: Die Götter Izanagi (Himmelsvater) und Izanami (Erdmutter) haben Japan geschaffen. Sie tauchten einen Speer in den Ozean. Als sie ihn wieder herauszogen, bildete sich aus den herabfallenden Tropfen eine Insel. Auf dieselbe Weise entstanden im Umkreis weitere 4000 Inseln.

7

Heute wissen wir, daß die japanischen Inseln durch Plattenbewegungen entstanden sind. stlich der japanischen Inseln gleitet nämlich die Pazifische Platte aus schwerer ozeanischer Kruste unter die Eurasische Platte. Die Abtauchzone wird durch den Japangraben markiert. Die Meeresablagerungen sind durch die riesigen Druckkräfte an der Reibungsfront mit der Eurasischen Platte gefaltet worden. Die dadurch entstandenen Faltenzüge bilden das Grundgerüst des **Inselbogens**. Aus der abgetauchten Platte entstandene Gesteinsschmelze dringt in Spalten bis an die Oberfläche. Dort haben Lava und Asche zahlreiche Vulkankegel aufgeschüttet. Sie sind im Laufe der Zeit zu Vulkangebirgen zusammengewachsen. Japans gewaltigster Vulkan ist der Fudschijama. Er hatte 1707 seinen letzten Ausbruch. Gegenwärtig gibt es in Japan noch 80 tätige Vulkane.

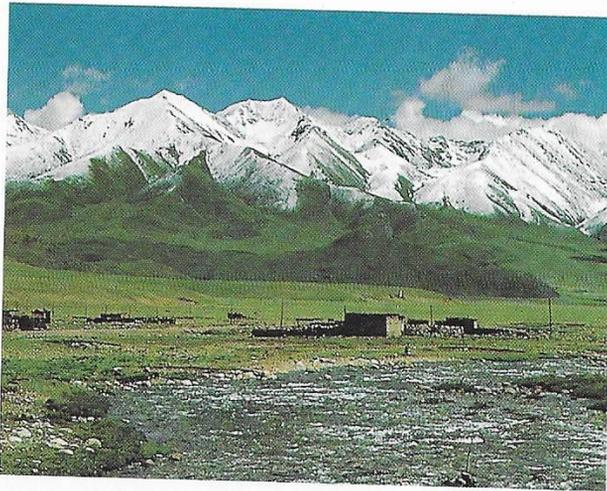
Durch die Abgleit- und Aufschmelzungs Vorgänge entstandene Reibungen und Spannungen verursachen Erdbeben und, wenn die Herde unter dem Meer liegen, Seebeben. Mehr als 1000 spürbare Beben werden jährlich in Japan registriert. Beim Tokio-Beben von 1923 kamen 142 000 Menschen ums Leben. Seebeben lösen Tsunamis aus, Flutwellen, die Geschwindigkeiten von über 1000 km/h und Höhen bis 35 m erreichen und deshalb große Zerstörungen verursachen können.

### Die Entstehung des Himalaya

Der Himalaya ist das höchste Gebirge der Erde. Er stellt ein typisches Beispiel für **Faltengebirge** dar, die durch den frontalen Zusammenstoß von Platten entstanden sind.

Die Indische Platte, die ursprünglich zum Südkontinent Gondwana gehört hat, ist in Richtung Eurasischer Platte gedriftet. Dabei ist ihr zwischen beiden Kontinenten gelegener ozeanischer Krustenteil unter die Eurasische Platte abgetaucht. Der Ozean wurde dadurch eingeeengt. Schließlich kam es zum Zusammenstoß kontinentaler Krustenteile. Dadurch wurde der Südrand der Eurasischen Platte stark angehoben. Er bildet heute das Hochland von Tibet. Die Ränder beider Platten und die Ablagerungen zwischen ihnen wurden gefaltet und durch den gewaltigen Druck zu den Gebirgsketten des Himalaya emporgepreßt. Das Eindringen der Indischen in die Eurasische Platte wird an den umgebogenen Rändern im Westen (Gebirgszüge in Afghanistan und Pakistan) und im Osten (Gebirgszüge Südchinas und Hinterindiens) besonders deutlich. Diese Bewegung hält bis heute mit durchschnittlich fünf Zentimeter im Jahr an und löst immer wieder schwere Erdbeben aus.

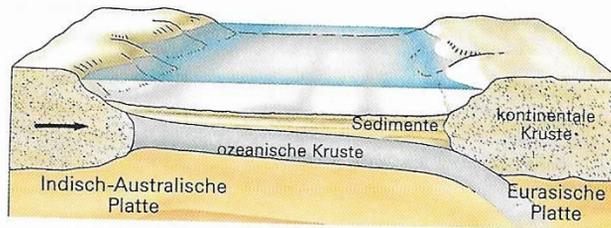
Ähnlich wie der Himalaya sind auch die anderen Gebirge des eurasischen Faltengebirgszuges entstanden.



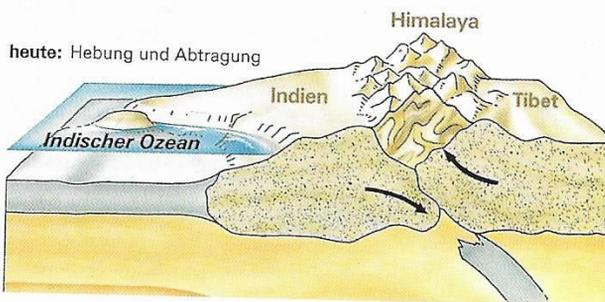
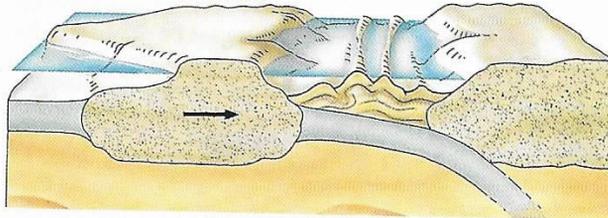
Hochland von Tibet und des Himalaya

### Entstehung des Himalaya

Vor ca. 120 Mio. Jahren:



Vor ca. 60 Mio. Jahren: Faltung



**7** Erkläre mit Hilfe der Abbildung (5), wie die japanischen Inseln entstanden sind.

**8** Versuche, die Entstehung der Sunda-Inseln und der Kleinen Antillen zu erklären.

**9** Begründe, warum Tsunamis sehr gefährlich sind.

**10** a) Beschreibe die Lage des Himalaya.

b) Erkläre seine Entstehung (Abbildung 9)

c) Begründe, warum der Mt. Everest wandert.

**11** Nenne drei Gebirge, die ähnlich wie der Himalaya entstanden sind.

# Biologie

Bedeutung der Photosynthese LB. S. 42/43

- ökologische Bedeutung der Photosynthese
- ökonomische Bedeutung der Photosynthese

Stellen Sie wichtige Daten und Fakten in einer Tabelle zusammen.

Ökologische Bedeutung der Photosynthese	ökonomische Bedeutung der Photosynthese

Bearbeiten Sie folgende Aufgaben schriftlich.

LB. S. 43 Aufgaben 1, 3, 4, 5, 7, 8

- Wenn sich Ökosysteme verändern bezeichnen wir das als - Sukzession.  
LB. S 44/45 / andere zugängliche Quellen

Erarbeiten Sie eine umfängliche Begriffserklärung.

Erläutern Sie den Prozess der Sukzession an einem selbstgewählten Beispiel.

# Chemie

Kohlenwasserstoffe LB. S. 36 und folgende

Erkunden Sie mit Hilfe des Lehrbuches und anderer Quellen die Stoffgruppe der Alkane.

Untersuchen Sie die Eigenschaften, Bau und Struktur der Alkane vorerst am Beispiel des Methans (CH<sub>4</sub>).

Überprüfen Sie Ihr Wissen mit der Bearbeitung der Aufgaben 1, 2 und 5 auf Seite 37 im Lehrbuch(schriftlich).

Ermitteln Sie von folgenden Alkanen den Aggregatzustand, die Siedetemperatur in °C sowie die Schmelztemperatur in °C.

Nutzen Sie das Tafelwerk. Erfassen Sie die aufgelisteten Daten in einer Tabelle.

Name	Summenformel	Aggregatzustand	Siedetemperatur	Schmelztemperatur
Ethan				
Butan				
Hexan				
Heptadekan				

Homologe Reihe und Eigenschaften der Alkane

Erarbeiten Sie sich einen Überblick über die Systematik der Namensgebung der Alkane und Struktur der Moleküle.

Beachten Sie folgende Begriffe.

- Kettenförmige Kohlenwasserstoffe
- Gesättigte Kohlenwasserstoffe
- Homologe Reihe
- Allgemeine Summenformel der Alkane

Fassen Sie diesen Überblick in Stichpunkten schriftlich zusammen.